



Insgesamt

Was man früher als Privatgelehrte bezeichnet hat, fasst der Zukunftsforscher Matthias Horx unter dem Begriff „Selfness“ zusammen. In Zukunft muss jeder seine Ausbildung, Kompetenz und Entwicklung selbst in der Hand nehmen. Maria Pruckner tut das seit 30 Jahren. Ihre Ressourcen sind eigenständig und privat finanziert. Tausende privat getragene Stunden für Studium, Experimente, Systemstudien und Systementwicklungen stehen hinter ihren Ergebnissen und dem Know-how, das sie sich im Rahmen ihrer vielfältigen Erwerbstätigkeit erworben hat. Sie steht damit für eine futuristische Lebens- und Arbeitsweise, wie sie im voranschreitenden Informationszeitalter überlebensnotwendig werden wird und für eine komplexe, nichtlineare Karriere.

KernKompetenz

Lösen komplexer Probleme und Management komplexer Systeme. Informations-, Kommunikations-, Risiko- und Krisenmanagement. Ihre Realtime-Trainings in angewandter Kybernetik hat die Kybernetikerin in hochkomplexen Realsituationen von Kliniken und Pflegeeinrichtungen entwickelt. Seither setzt sie ihre Praxistrainings in den verschiedensten Umfeldern um. Sie greift zurück auf eine seltene Kombination von Ausbildung und Erfahrung im Gesundheitsbereich, General Management, in angewandter Kybernetik und Management-Kybernetik und im Systemischen Coaching. Ihren tiefen Einblick in die komplexe Natur des Menschen und ihre jahrzehntelange Erfahrung mit Menschen unter besonderen Belastungssituationen nutzt sie für die Gestaltung hirngerechter, kybernetischer, Stress vermeidender und sichselbstorganisierender Lösungen. Über 30 Jahre Berufserfahrung im öffentlichen und privatwirtschaftlichen Bereich lassen sie sowohl das Gemeinsame als auch die Unterschiede rasch und klar erkennen.

linear

Komplexe Probleme müssen mit ebenso komplexen Mitteln gelöst werden. Maria Pruckner arbeitet Zeit ihres Lebens an ihrer Vielfalt. 1976 bis 1980 auszubildende, ab 1980 Diplomierete Gesundheits- und Krankenschwester. Turnusdienst und leitende Funktionen: Bis 1992 gezielte Walz durch alle Kategorien von Kliniken, viele Fachbereiche. Umsetzung offizieller und inoffizieller Pionier-Projekte, z.B. Krankenhauskabarett in den 1970ern, Mitaufbau der ersten Aidsstation in Österreich, Anfänge patientenzentrierter Organisation. Gleichzeitig ab 1976 intensive Auseinandersetzung mit Kybernetik, Systemtheorien, Information, Kommunikation, Konstruktivismus und Management. Ab 1992 als Organisationsberaterin und Systementwicklerin in den Bereichen Krankenhausorganisation, Patientendokumentation, edv- und papiergestützte Krankenhaus-Informationssysteme, Patienten-zentrierte Organisation, Gesundheitsreform, Patienten-anwaltschaften, Patienteninformation, Bürgerservice, Gesundheits-, Sozial- und Gesellschaftspolitik in einem führenden Unternehmen für Krankenhausorganisationssystem tätig. Seit 1995 als Management-Kybernetikerin und Autorin in ihrem Einpersonnenunternehmen selbständig und für unterschiedlichste Kunden aktiv.

Kybernetik und ManagementKybernetik

Ausbildung in Kybernetik und Systemwissenschaften nach jahrzehntelangem Selbststudium bei einem der wichtigsten Mitbegründer der Kybernetik: Prof. Dr. Heinz von Foerster.

Qualifikation in angewandter Management-Kybernetik: Ab 2000 Zusammenarbeit mit und Arbeit für den Begründer der Management-Kybernetik Prof. Dr. Stafford Beer und seinen Partner Prof. Dr. Fredmund Malik. Viele Pilotprojekte im Gesundheits-, Informations- und Kommunikationsbereich.

Publikationstätigkeit

Autorin bzw. Ghostwriterin zahlreicher Artikel, mehrerer Bücher, Webseiten und Filme, u.a.

HILFE | KRANKENHAUS

Chancen erkennen — Krisen bewältigen, Döcker, Wien, 1999

90 JAHRE HEINZ VON FOERSTER

Die praktische Bedeutung seiner wichtigsten Arbeiten, Film/DVD; ca. 90 min, Buch, Regie, Produktion, 2002

DIE KOMPLEXITÄTSFALLE

Wie sich Komplexität auf den Menschen auswirkt: von Informationsmangel bis zum Zusammenbruch

Books on Demand, Norderstedt, 2005

www.funktionieren.com

Plattform und Edition Funktionieren — in Kooperation mit Fredmund Malik. 2007